

Die Klimabilanz 2023, es ist die zweite Bilanz unserer Sektion, ist im Dezember 2024 fertig geworden.

In der Bilanz werden 7 Standorte in Deutschland und Österreich betrachtet:

Es handelt sich um den Verein mit dem Vereinsheim, der Kletterhalle, den vier Hütten in Tirol und die Wegpflege im Ötztal um die Hütten herum.

Für alle Standorte sind die Kategorien Gebäude, Mitarbeiter, Einkauf und Veranstaltungen zu unterscheiden. Bei Gebäude werden die Aufwände für Energie, Abfall und Wasser erfasst.

Bei den Mitarbeitern geht es um die Fahrstrecken zu den Arbeitsplätzen.

Unter Einkauf werden Essen, Getränke und Sanitäraufwendungen, aber auch Materialien und Dienstleistungen verstanden.

Bei den Veranstaltungen wurde die An/Abreisemobilität aller ausgeschriebenen Touren, Gruppentreffen und Vorträge zusammengezählt. Bei mehrtägigen Touren wurden auch die Aufwände für Unterbringung berücksichtigt. Essen und Trinken wurde nur dann berücksichtigt, wenn Mahlzeiten in Gasthöfen oder Hütten serviert wurden.

Die Erfassung begann mit den jeweiligen physikalischen Einheiten. So wurden die Fahrkilometer der benutzten Verkehrsmittel oder Anzahl Nächte in der jeweiligen Beherbergungsform von den Tourenleitern erfasst. Das Klimateam hat sie dann aufbereitet in eine von Hauptverein bereitgestellte Anwendung eingegeben, bzw. hochgeladen.

Jede Eingabekategorie hat dort einen spezifischen Emissionsfaktor. Multipliziert man diesen mit den Eingabewert, so erhält man sogenannte CO₂e-Äquivalente. Diese werden in der Einheit kg gemessen.

Beispiel: Ein Pkw fährt 1000 km. Der Emissionswert ist bei diesem Verkehrsmittel 0,179 kg/km.

Ein Tour mit 1000 km geht mit 179 kg in die Klimabilanz ein.

Unsere Bilanz über alle Standorte und Kategorien ergibt 321100 kg, oder kürzer 321,1 Tonnen CO₂e

| Bilanz 2023 | | | 09.11.2024 Alle Werte Tonnen CO ₂ e | | |
|--------------------------|-------------|--------------|---|--------------|-----------------|
| Sektion Frankfurt/Main | | | Verein und Heim | Kletterhalle | Hütten und Wege |
| | % | Summe | | | |
| 1 Gebäude | 5% | 15,9 | 10,4 | 2,6 | 2,8 |
| 2 Mitarbeiter | 8% | 25,9 | 4,7 | 7,8 | 13,4 |
| 4 Einkauf | 43% | 139,9 | 37,5 | 34,6 | 67,8 |
| 5 Veranstaltungen | 44% | 141,4 | 116,0 | 25,4 | |
| Summe | 100% | 323,1 | 168,7 | 70,4 | 83,9 |
| | | | 52% | 22% | 26% |

In der Tabelle können wir sehen wie sich die Tonnen auf die einzelnen Kategorien verteilen.

Einkauf und Veranstaltungen machen den Hauptteil der Bilanz aus. Bei den Hütten gibt es keine Veranstaltungen, aber unter Einkäufe fallen die Aufwände des Hüttenwirts für die kulinarische Versorgung aller Gäste.

Mit Spannung haben wir die Veränderung zu der Bilanz 2022 betrachtet:

| Bilanz Vergleich | | Alle Werte Tonnen CO2e | | | | | | | |
|------------------------|------|------------------------|-------|-----------------|-------|--------------|------|-----------------|------|
| Sektion Frankfurt/Main | | Summe | | Verein und Heim | | Kletterhalle | | Hütten und Wege | |
| Delta | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | |
| 1 Gebäude | -74% | 62,0 | 15,9 | 17,3 | 10,4 | 27,7 | 2,6 | 17,1 | 2,8 |
| 2 Mitarbeiter | -6% | 27,5 | 25,9 | 4,8 | 4,7 | 11,7 | 7,8 | 11,0 | 13,4 |
| 4 Einkauf | -14% | 162,2 | 139,9 | 23,4 | 37,5 | 33,7 | 34,6 | 105,1 | 67,8 |
| 5 Veranstaltungen | 8% | 131,3 | 141,4 | 114,2 | 116,0 | 17,1 | 25,4 | | |
| Summe | -16% | 383,3 | 323,1 | 159,7 | 168,7 | 90,2 | 70,4 | 133,2 | 83,9 |
| | | | | 33% | 52% | 27% | 22% | 40% | 26% |

Die Gute Nachricht ist: Wir konnten uns von 383,3 Tonnen um 60,2 Tonnen auf 323,1 Tonnen verbessern.

Woher kommt das?

Verein und Kletterhalle

- Ein großer Teil ist auf die Umstellung auf Ökostrom in das Vereinsheim und Kletterhalle zurückzuführen
- Bei MainBERG haben wir auf dünneres Papier umgestellt
- Günstig: Bei Mehrtagestouren konnte die Verbesserung bei der PKW-Auslastung beobachtet werden. Bei Tagestouren und Mehrtagestouren kam es zu verstärktem Einsatz öffentlicher Verkehrsmittel
- Ungünstig: Im Herbst 2021 hat Corona die Planungsprozesse einzelner Gruppen für 2022 gebremst, das war ein Jahr später nicht mehr der Fall. Es wurden wieder verstärkt Mehrtagestouren angeboten

Hütten und Wege

- Pächterwechsel im Gepatschhaus führt auch zu anderem Verkehrsmittelmix bei der Mitarbeiteranreise
- Bauprojekt Gepatschhaus führte zu reduzierten Öffnungszeiten
- Riffelseehütte: Wechsel der Betriebsform (keine Winterübernachtungen) führte zur Halbierung der Werte

Generell:

- Verwendung von aktuelleren Emissionswerten. Im Schnitt sind sie eher gesunken.

Ausblick auf die Bilanz 2024:

Im ganzen Veranstaltungsbereich ist 2024 keine einzige Flugreise notiert worden. Das könnte die Bilanz positiv beeinflussen. Mitte des Jahres 2025 werden wir die Bilanz 2024 fertigstellen. Dann wissen wir es genau.